



12/SN-397/ME

ÖSTERREICHISCHER RECHTSANWALTSKAMMERTAG

An das
 Bundeskanzleramt
 Ballhausplatz 2
 1014 W i e n

Zl. 307/94

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl.	63 -GE/19 PY
Datum:	7. NOV. 1994
Verteilt	8. Nov. 1994

Stellungnahme

DVR: 0487864

GR/NC

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (2. BDG-Novelle 1994) das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Auslandseinsatzzulagengesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebühreuzulagengesetz, das Post- und Telegraphen-Pensionsgesetz 1967, das Bundesgesetz über die Pensionsansprüche der Zivilbediensteten der ehemaligen k. u. k. Heeresverwaltung und ihrer Hinterbliebenen, das Bundestheaterpensionsgesetz, das Bezügegesetz, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz und das Ausschreibungsgesetz 1989 geändert werden
 GZ 920.196/4-II/A/6/94

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Österreichische Rechtsanwaltskammertag dankt für die Einladung zur Begutachtung des Entwurfes zum oben angeführten Bundesgesetz. Es ergeht nachfolgende

S T E L L U N G N A H M E

Da mit Inkrafttreten des EWR-Abkommens die Fernmeldehoheitsverwaltung von der Post- und Telegraphenverwaltung mit 1. Jänner 1993 getrennt wurde, jedoch besoldungsrechtlich keine Schlechterstellung der Beamten erfolgen soll, ist die vorliegende Änderung erforderlich.

- 2 -

Durch sie werden auch die reisegebührenrechtlichen Sonderstim-
mungen der Beamten der Post- und Telegraphenverwaltung auf Beam-
te ausgedehnt, die in der Fernmeldehoheitsverwaltung tätig sind.

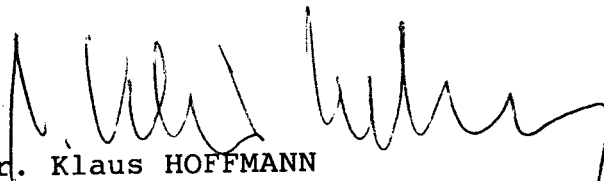
Die übrigen Bestimmungen des Gesetzesvorhabens beziehen sich
auf Klarstellungen, Anpassungen und die Beseitigung von Unstim-
migkeiten betreffend die oben angeführten besoldungsrechtlichen
Vorschriften.

Der Österreichische Rechtsanwaltskammertag besitzt gegen den
Gesetzesentwurf daher keine Einwände.

Wien, am 04. November 1994

DER ÖSTERREICHISCHE RECHTSANWALTSKAMMERTAG




Dr. Klaus HOFFMANN
Präsident